# Wenn Worte Funken schlagen: Jochen Malmsheimer eröffnet die Kabarettsaison 2026/2027




Mit seinem neuen Programm „Statt wesentlich die Welt bewegt,

hab’ ich wohl nur das Meer gepflügt … – ein Rigorosum sondershausen“ eröffnet Jochen Malmsheimer am Freitag, 4. September 2026, um 20.00 Uhr im Studiotheater Bergkamen die Kabarettsaison 2026/2027 und entfacht dabei ein brillantes Feuerwerk aus Sprachwitz, feinsinnigem Humor und gedanklicher Präzision.

Ausgangspunkt des Abends ist ein Zitat, das Simon Bolívar zugeschrieben wird. Daraus entwickelt Malmsheimer eine ebenso kluge wie urkomische Reise durch die großen und kleinen Fragen des Lebens. Mit unverwechselbarer Sprachgewalt philosophiert er über den vermeintlichen Irrtum des Radfahrens, die rätselhafte Kraft der Kunst und über überraschende Zusammenhänge, die das Publikum mit scharfem Witz und pointierter Beobachtungsgabe verblüffen.

Malmsheimer zählt zu den herausragenden Wortkünstlern der deutschen Kabarettszene. Seine Programme verbinden sprachliche Virtuosität mit philosophischem Tiefgang und feinem Humor. Wer intelligente Unterhaltung, brillante Formulierungen und ein Kabarett voller Esprit schätzt, darf sich auf einen außergewöhnlichen Abend freuen, der gleichermaßen zum Lachen wie zum Nachdenken anregt.

**Kabarett mit Jochen Malmsheimer**

**Freitag, 4. September 2026 | 20.00 Uhr**
**Studiotheater Bergkamen | Albert-Schweitzer-Str. 1 | 59192 Bergkamen**
**Tickets unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de**

**Weitere Informationen zum Programm unter: www.bergkamen.de**

# Weitere Termine der Kabarettsaison 2026/2027:

**06.11.2026 | 20.00 UHR**

**Lucy van Kuhl und die Es-Chord-Band**

„Geschickt verpackt“

**18.12.2026 | 20.00 UHR**
**HG Butzko**
„Klappe zu! – ein satirischer Jahresrückblick“

**22.01.2027 | 20.00 UHR**

**LaLeLu – A-cappella-Comedy**
„Urlaub vom Hirn “

**19.02.2027 | 20.00 UHR**

**(Nachholtermin aus 2026)**
**Jürgen B. Hausmann**
„Wie das Leben so spielt“

**19.03.2027 | 20.00 UHR**
**Lars Redlich**
„Unaufhaltsam unterhaltsam!“

**30.04.2027 | 20.00 UHR**

**Christoph Sieber**
„Weitermachen!“

---

# Kein Unterhalt fürs Kind: Haft auf Bewährung

von Andreas Milk
Eigentlich, so der Verteidiger, könnte bloß noch ein

Lottogewinn seinem Mandanten helfen. Der Bergkamener Marius H. (34, Name geändert) hat Zigtausende Euro Schulden. Und er war angeklagt, seiner Noch-Ehefrau den Unterhalt für die gemeinsame Tochter nicht gezahlt zu haben. Zwar verdient er in seinem Job rund 2.000 Euro netto monatlich. Aber bei H. halten Gläubiger reihenweise die Hand auf. Er unterliegt Pfändungen.

Trotzdem gilt: Zahlungen fürs Kind haben Vorrang vor allem anderen. Allerdings hat H. nach eigenen Angaben erst jetzt im Prozess vor dem Kamener Amtsrichter erfahren, dass er für sein Girokonto eine Pfändungsgrenze hätte eintragen lassen können. Dann wäre der Betrag für den Kindesunterhalt nicht angetastet worden. Für die Kleine hätte H. pro Monat 389 Euro an seine Frau schicken müssen. Es kam nichts. Die Anklage umfasst 18 Monate: von Mitte 2024 bis Anfang 2026. Die Eltern der Frau sprangen ein. Sie selbst arbeitet in Teilzeit. Von der Unterhaltsvorschusskasse ihres zuständigen Jugendamtes bekam sie kein Geld. Der Hintergrund ist unklar.

Kontakt haben die in Scheidung lebenden Eheleute nicht mehr. Marius H. sieht auch seine Tochter nicht. Mittlerweile hat er sich mit der Schuldnerberatung in Verbindung gesetzt. Sein aktueller Schuldenstand soll bei mehr als 50.000 Euro liegen. Wegen Unterschlagung einer Summe ähnlicher Größenordnung hat er eine Vorstrafe, eine zweite für einen Fall von Diebstahl.

Für das Verletzen der Unterhaltspflicht lautete nun das Urteil: neun Monate Haft – ausgesetzt zur Bewährung. Bewährungsauflage: regelmäßige Zahlungen für das Kind.

---

# Feierabendtour des ADFC

# Bergkamen am kommenden Donnerstag

Nach Feierabend noch einmal aufs Rad steigen, den Kopf frei bekommen und gemeinsam die Natur genießen? Dann komm mit auf unsere rund 34 km lange ADFC-Feierabendtour Richtung Lippe und Werne am 27. August.
Von Bergkamen geht es über Oberaden weiter durch viel Grün und die Lippeauen. Ein besonderes Naturerlebnis bietet die Gegend am Lippewehr, bevor die Strecke durch die ländliche Umgebung von Werne führt. Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Radeln, schöne Landschaft und ein entspannter Sommerabend – nicht sportliche Rekorde.
Donnerstag, 27. August 2026
Streckenlänge: ca. 34 km
Tourende: gegen 20:00 Uhr
Treffpunkt 1:
Lessingstraße 2, Bergkamen
 Start: 18:00 Uhr
Treffpunkt 2:
Marktplatz Oberaden
 Abfahrt: 18:20 Uhr
Auch Nicht-ADFC-Mitglieder sind herzlich willkommen! Einfach aufs Rad steigen, zum Treffpunkt kommen und einen schönen Abend in netter Gesellschaft genießen.

---

# Upcycling-Workshops der Jugendkunstschule in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Bergkamen startet nach den Sommerferien am Donnerstag, den 27.08.2026, wieder mit einer Reihe von Upcycling-Workshops für Jugendliche im Alter von 10 bis 14

Jahren. Die beliebten Termine finden einmal im Monat unter Anleitung von Andrea Oxe statt und laden dazu ein, aus alten oder scheinbar wertlosen Materialien neue kreative Objekte zu gestalten. Die Teilnahme ist durch die Förderung des Kulturrucksacks NRW kostenlos. Alle benötigten Materialien werden bereitgestellt und die Jugendlichen müssen nichts mitbringen.

Die Workshops entstehen in enger Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule Bergkamen, die seit vielen Jahren kreative Angebote für junge Menschen im Städteverbund organisiert. Der Kulturrucksack NRW ist ein Landesprogramm, das in zahlreichen Kommunen kostenlose Kultur- und Kreativangebote für 10- bis 14-Jährige ermöglicht.

Die Upcycling-Workshops finden donnerstags von 15:00 – 17:00 Uhr in der 1. Etage der Stadtbibliothek Bergkamen an folgenden Terminen statt:

27.08.2026
24.09.2026
29.10.2026
26.11.2026
17.12.2026

Interessierte Jugendliche können ohne Anmeldung teilnehmen und vor Ort ausprobieren,
wie sich Alltagsmaterialien in neue, originelle Werkstücke verwandeln lassen.

Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Alle Informationen zu den Angeboten der Jugendkunstschule und der Kreativen Erwachsenenbildung sowie eine digitale Anmeldemöglichkeit findet sich auf der Website www.jugendkunstschule.bergkamen.de.

Interessierte können sich bei Fragen an die Jugendkunstschule wenden, telefonisch unter 02307/288848 und 965462 oder per E-

Mail an jugendkunstschule@bergkamen.de.

---

# Problemfall E-Akte: Monitor bleibt dunkel – Prozess geplatzt

von Andreas Milk
Digitalisierung soll die Rechtsprechung in Nordrhein-Westfalen flotter machen – eigentlich. Motto: Datenströme statt Papierberge. Tatsächlich hat die „Elektronische Strafakte“ heute am Kamener Amtsgericht für eine unerfreuliche Premiere gesorgt: Der Prozess gegen eine Frau aus Werne wegen Unfallflucht in Bergkamen platzte – weil Richter Christoph Hommel buchstäblich schwarz sah. Sein Monitor im Sitzungssaal blieb dunkel.

Am Donnerstag Nachmittag war ein Software-Update überspielt worden. Schon da habe er Probleme beim Arbeiten bekommen, sagt Hommel. Es scheint, als könnte die Hardware die neue Software nicht recht verdauen. Die Folgen sind für die Beteiligten ärgerlich.

Was den Fall der Bergkamenerin angeht: Sie wird – wohl in ein paar Wochen – nochmal kommen müssen, und mit ihr der Verteidiger, ein Zeuge und eine Dolmetscherin für den Zeugen. Im Fall einer Verurteilung trägt die Frau die Verfahrenskosten – nicht allerdings die Kosten für den geplatzten Termin diesen Freitag: Darauf bleibt das Land sitzen, sprich: der vielzitierte Steuerzahler macht ein paar Hunderter locker. Denn es wäre natürlich nicht in Ordnung, die Frau für die technischen Macken der NRW-Justiz büßen zu lassen. Ihr „Glück“:  Nach ihrem mutmaßlichen Vergehen hat sie ihren

Führerschein behalten dürfen – sonst wäre eine anstehende Rückgabe heute womöglich auch noch wegen des fehlenden Aktenzugriffs gescheitert.

Für noch folgende Termine an diesem Sitzungstag konnte Richter Hommel in den Nachbarsaal ausweichen. Dort steht ein PC, der dem aktuellen Software-Update gewachsen ist.

---

# Bündnis 90 / Die Grünen Bergkamen besuchte Klima-Ausstellung im Stadtmuseum



Unter fachkundiger Führung von Museumsleiter Mark Schrader besuchten Bündnis 90 / Die Grünen Bergkamen die Ausstellung „Das Klima in Westfalen“ und hatten hierzu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Lucie Kleinstäuber und Harald Brückner, die Vorsitzenden des Ortsverbandes freuten sich, dass nicht nur Mitglieder ihrer Partei der Einladung gefolgt waren. Die Ausstellung wirft einerseits einen Blick in die Vergangenheit macht aber auch deutlich, wie der menschengemachte Klimawandel die Zukunft beeinflussen wird. „Obwohl ich mich mit dem Klimawandel schon beschäftigt habe, hat sich der Besuch gelohnt und einige neue Aspekte aufgezeigt“ so eine Teilnehmerin.

Die außergewöhnliche Hitze und Trockenheit der vergangenen Wochen zeigen  Auswirkungen des Klimawandels. Derartige Extremwetterereignisse mit Hitze, Waldbränden, Ernteausfällen aber auch mit Starkregen und Überflutungen werden zukünftig häufiger auftreten.

„Das Klima und der Klimawandel haben also direkte Auswirkungen auf Menschen und Natur aber auch auf die Wirtschaft“, betonen die Bergkamener Grünen. „“Der Gang durch die Ausstellung verdeutlicht einmal mehr, dass Klimawandel, Klimaschutz und Klimaanpassung zentrale Themen unserer Zeit sind. Die Ausstellung kann noch bis zum 20. September im Stadtmuseum besucht werden und wie die Teilnehmerin schon ausführte, es lohnt sich – insbesondere auch für Schulklassen.“

---

# Sandbochumer Weg nach

# Wasserrohrbruch bis Mittwoch gesperrt

Alle Haushalte am Sandbochumer Weg sind seit ca. 14.15 Uhr wieder mit Wasser versorgt. Die Instandsetzung durch die zuständige Gelsenwasser AG ist erfolgreich abgeschlossen.
Aufgrund eines Korrosionsschadens kam es in der Nacht zu dem Wasserrohrbruch. Die Fahrbahn wurde beschädigt, sodass diese instandgesetzt werden muss und bis voraussichtlich einschließlich Mittwoch vollgesperrt bleibt.
Im nächsten Schritt erneuert die Gelsenwasser AG den betroffenen Leitungsabschnitt auf rund 100 Metern. Sobald es dazu weitere Informationen gibt, werden wir dies mitteilen.

---

# Seseke-Weg: Asphaltierung schreitet voran

Ab Montag (24.8.) wird der Abschnitt zwischen Bergkamen und Lünen bearbeitet. Fahrkomfort wird sich deutlich verbessern
Seseke-Gebiet. Der Lippeverband kommt mit der Asphaltierung des Seseke-Weges gut voran: Im Bauabschnitt 1 zwischen der Kleystraße in Bönen bis zur Derner Straße in Kamen wird aktuell asphaltiert, im Bauabschnitt 2 von der Derner Straße bis zur Ostenallee in Kamen laufen die vorbereitenden Maßnahmen für die Asphaltierung. Diese beiden Bereiche sollen nach derzeitiger Planung bis Ende September fertiggestellt werden. Ab Montag, 24. August, wird nun auch der Bauabschnitt 5 (Mühlenstraße in Bergkamen bis Preußenstraße in Lünen) gesperrt. Hier soll die Asphaltierung bis Ende Oktober erfolgen. Über die weiteren Baubereiche wird der Lippeverband jeweils rechtzeitig informieren.
Ende Juli hatte der Lippeverband die Asphaltierung des Seseke-

Weges begonnen. Die Maßnahme soll den Fahrkomfort deutlich verbessern und gleichzeitig die Pflegeanfälligkeit des Weges reduzieren. Der Wasserwirtschaftsverband, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, investiert zirka 2,4 Millionen Euro in die bis Frühjahr 2027 dauernden Arbeiten. Die Asphaltierung wird sukzessive in Bönen, Kamen, Bergkamen und Lünen durchgeführt – den Auftakt am 27. Juli machte der Abschnitt von der Kleystraße auf Bönener Stadtgebiet bis zur Derner Straße in Kamen.

Für die Dauer der Arbeiten sind die betroffenen Wegeabschnitte, an denen gearbeitet wird, gesperrt. Umleitungen werden eingerichtet und ausgeschildert. Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis gebeten.

Die jeweiligen Bauabschnitte wird der Lippeverband jeweils separat und rechtzeitig vor Baubeginn mitteilen.

---

# Wasserrohrbruch am Sandbochumer Weg: Straße bis zum frühen Nachmittag gesperrt

In der vergangenen Nacht  ist es gegen 2.40 Uhr zu einem Wasseraustritt am Sandbochumer Weg in Rünthe gekommen. Der Entstörungsdienst der zuständigen Gelsenwasser AG hat vor Ort einen Rohrschaden identifizieren können. Zur Instandsetzung muss der Leitungsbereich gesperrt werden. Die Versorgungsunterbrechung betrifft die Wohnhäuser vom Sandbochumer Weg 16 bis 51. Von der Sperrung sind etwa 45 Wohneinheiten betroffen. Vor der Hausnummer 16 befindet sich ein in Betrieb befindlicher Hydrant, auf dem die Mitarbeiter

der Gelsenwasser AG ein Standrohr zur Wasserentnahme eingerichtet haben. Darüber hinaus ist ein Wassertransportfahrzeug zur Notwasserentnahme vor dem Sandbochumer Weg 41c platziert.
Die Sperrung der Leitung wird voraussichtlich bis in die frühen Nachmittagsstunden andauern. Der betroffene Bereich des Sandbochumer Weges wird voraussichtlich bis in die kommende Woche vollgesperrt bleiben. Der hintere Teil des Sandbochumer Weges ist ausschließlich über das Hammer Stadtgebiet erreichbar.

---

# KOOPMANN erweitert Standort an der Gewerbestraße in Rünthe



So solll der neue Standort der KOOPMANN-Gruppe in Rünthe aussehen.

Die KOOPMANN Gruppe baut ihre Planungen für den neuen Standort in Bergkamen weiter aus. Nach dem Erwerb eines rund 5.500 Quadratmeter großen Grundstücks an der Gewerbestraße in Rünthe hat das Unternehmen nun weitere angrenzende Flächen mit einer Größe von rund 3.200 Quadratmetern erworben. Damit stehen KOOPMANN künftig rund 8.700 Quadratmeter für die Entwicklung des neuen Standortes zur Verfügung.

Auf dem ursprünglich erworbenen Grundstück plant das Unternehmen einen modernen Produktions- und Verwaltungskomplex, in dem die bislang auf mehrere Adressen in Kamen verteilten Aktivitäten gebündelt werden sollen. Mit dem zusätzlichen Flächenerwerb kann KOOPMANN die Standortplanung nun erweitern und langfristig ausrichten.
Auf den neu erworbenen Flächen sind unter anderem eine Parkpalette sowie eine leistungsfähige Ladeinfrastruktur für elektrisch betriebene Lkw vorgesehen. Damit sollen Stellplatz- und Verkehrsflächen effizient organisiert, Mitarbeiter-, Besucher- und Güterverkehre besser voneinander getrennt und zugleich weitere Entwicklungsmöglichkeiten für den Standort geschaffen werden.

„Mit dem zusätzlichen Flächenerwerb können wir unsere Planungen in Bergkamen sinnvoll ergänzen und den Standort langfristig weiterentwickeln. Besonders wichtig ist für uns, die notwendige Ladeinfrastruktur für den Güterverkehr von Beginn an mitzudenken und damit die Voraussetzungen für einen modernen und zukunftsfähigen Standort zu schaffen“, sagt Lothar Koopmann, Geschäftsführer der KOOPMANN Gruppe.

Auch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) bewertet die Erweiterung positiv. „Dass KOOPMANN zusätzliche Flächen erwirbt, zeigt das klare Bekenntnis des Unternehmens zum Standort Bergkamen und zum Kreis Unna“, sagt Dr. Petra Bergmann, Prokuristin bei der WFG Kreis Unna.

Für Bergkamens Wirtschaftsförderer Marvin Faulstich ist der weitere Flächenerwerb ein starkes Signal: „Die Erweiterung der

Planungen zeigt, dass KOOPMANN langfristig mit dem Standort Bergkamen plant. Davon profitiert nicht nur das Unternehmen selbst, sondern auch unser Wirtschaftsstandort, durch Investitionen, Beschäftigung und zusätzliche Perspektiven.“

Mit dem neuen Standort will KOOPMANN auch die bislang in Kamen beschäftigten 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammenführen. Perspektivisch sollen in Bergkamen weitere Arbeitsplätze entstehen. Durch die Erweiterung hat sich das Investitionsvolumen mit nun 7 Mio. Euro fast verdoppelt.
Die KOOPMANN Gruppe wurde 1982 in Cloppenburg gegründet und beschäftigt heute rund 570 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 15 Standorten. Das Leistungsspektrum umfasst unter anderem Schaltanlagenbau, Kabelmesstechnik, Wartung und Instandhaltung, Transformatorenservice sowie Schutz- und Leittechnik.

---

# Finale mit Flaschenklang und Musicalzauber: Das letzte Kulturpicknick des Sommers



Navina Heyne und Thomas Borchert

Flaschen werden zu Instrumenten und Musicalstars sorgen für Gänsehautmomente. Beim letzten Kulturpicknick der Saison erwartet die Besucherinnen und Besucher am Freitag, 21. August 2026, ein Sommerabend voller Überraschungen, mitreißender Musik und bester Unterhaltung unter freiem Himmel.



Den Auftakt gestaltet das außergewöhnliche Trio GlasBlasSing. Europas führende Pfandwerker beweisen eindrucksvoll, dass leere Flaschen weit mehr können, als nur recycelt zu werden. Mit ihrer humorvollen Flaschenmusik verwandeln sie Alltagsgegenstände in außergewöhnliche Musikinstrumente und feiern auf originelle Weise die Sonnenseiten des Lebens. Dabei stellen sie die Frage, was Menschen eigentlich glücklich macht und warum das Glück im Alltag oft übersehen wird. Mit

viel Witz, musikalischem Können und überraschenden Klängen entstehen knapp zwei Stunden akustischer Unterhaltung, bei denen bekannte Melodien auf Flaschen zum Leben erweckt werden und selbst ein Trauermarsch heiter klingt. GlasBlasSing verbindet Comedy, Musik und Kreativität zu einem einzigartigen Konzerterlebnis, das garantiert für beste Stimmung sorgt.

Anschließend dürfen sich die Gäste auf ein besonderes Highlight für Musicalfans freuen. Unter dem Titel „Mr & Mrs Musical“ stehen Navina Heyne und Thomas Borchert gemeinsam auf der Bühne. Das Paar verbindet nicht nur die Liebe zur Musik, sondern auch eine außergewöhnliche Bühnenchemie, die das Publikum seit Jahren begeistert. Mit ihren ausdrucksstarken Stimmen präsentieren sie die größten Musical-Hits in einem persönlichen Konzert voller Emotionen und Gänsehautmomente. Auf dem Programm stehen beliebte Songs aus Erfolgsproduktionen wie „Die Eiskönigin“, „Tanz der Vampire“, „Jekyll & Hyde“, „Elisabeth“ und „Das Phantom der Oper“.

Die Gruppe GlasBlasSing und Mr & Mrs. Musical werden gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ort: Römerpark Bergkamen, Am Römerberg 1, 59192 Bergkamen
Eintritt: frei
Mitbringen: Picknickdecke, Snacks, Freunde und Lust auf einen unvergesslichen Abend!
Tipp: Früh da sein lohnt sich – gute Plätze auf der Wiese sind heiß begehrt!